

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Ihrer Gemeinde

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir
für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich
630,- Euro pro Jahr zurück!

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
(wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Feriapraktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in der Gemeinde:



Bürgermeister
Ing. Herbert Berger

Gutschein im Wert von 80,- Euro!

Werte BewohnerInnen der Gemeinde Wenigzell!

Holen Sie sich jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2014 – 2018 im Wert von 80,- Euro bei den Terminen in unserer Gemeinde:

Lohnsteuer-Zurück-Tage in der Gemeinde Wenigzell:

Do. 03.10.2019 14:00 – 16:30 Uhr

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin unter:

Telefon: 03336 – 2201

Mo – Fr: 07:30 – 12:00 Uhr

E-Mail: gde@wenigzell.gv.at



Kommen Sie auch,
wenn Sie Ihre
Arbeitnehmer-
veranlagung
schon gemacht
haben!

Wir optimieren!

Kontakt:

Heinz Brunnhofer

8190 Birkfeld, Weizer Straße 2, Tel. 03174 – 21321

heinz.brunnhofer@spartax.at

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.



Gemeinde Wenigzell

Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Pittermann 222

8254 Wenigzell

Tel.: 03336/2201

Fax: 03336/2201-4

www.wenigzell.at

gde@wenigzell.gv.at



WENIGZELL

Die Summe des Guten.

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Österr.Post.at

Wenigzell, am 12. September 2019

Rundschreiben Nr. 7/2019

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am 05. Oktober 2019:

Am **Samstag, den 5. Oktober 2019**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen **12:00 und 12:45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres oder von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:	15 Sekunden	
Warnung:	3 Minuten gleichbleibender Dauerton	„Herannahende Gefahr!“
	Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.	
Alarm:	1 Minute auf- und abschwellender Heulton	„Gefahr!“
	Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	
Entwarnung:	1 Minute gleichbleibender Dauerton	„Ende der Gefahr!“
	Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.	

Müllablagerung im Bauhof und Mülltrennung:

Es kommt immer wieder vor, dass BürgerInnen ihren Haus- oder Sperrmüll im Bauhof der Gemeinde Wenigzell entsorgen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies strikt untersagt ist. Es ist unerlässlich, den Müll genau zu sortieren bzw. zu trennen, da der Gemeinde ansonsten enorme Zusatzkosten entstehen, die in Folge leider wieder auf die BürgerInnen umgewälzt werden müssen.

Für Informationen zur richtigen Mülltrennung wenden sie sich an unsere Gemeindemitarbeiter, sie stehen Ihnen jeweils am 1. Freitag im Monat von 09:00 – 17:00 Uhr bei der Sperrmüllsammmlung im Altstoffsammelzentrum zur Verfügung. Auskunft über die richtige Trennung erhalten Sie natürlich auch im Gemeindeamt.

4 Floras beim Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark:

Die Gemeinde Wenigzell darf sich auch in diesem Jahr wieder über die Auszeichnung mit 4 Floras in der Kategorie „Schönstes Dorf“ freuen. Wir möchten uns daher sehr herzlich bei den Blumendamen der Gemeinde Wenigzell, Karin Feiner-Umschaden, Brigitte Schafferhofer, Michaela Schmidhofer und der mittlerweile pensionierten Christine Hatzl sowie bei allen BürgerInnen bedanken, die ihren Beitrag zu unserem schönen Ortsbild leisten. Wir sind sehr stolz auf diese Leistung und freuen uns sehr, in einem Ort leben zu können, in dem andere so gerne Urlaub machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Herbert Berger
Bürgermeister

Bitte wenden!